

Zur EBV-Infektion:

Auf Grund von den vielen EBV pos Befunden bei chronischen Erkrankungen halte ich eine genauere Information für sehr wichtig.

Entscheidend ist die Auseinandersetzung zwischen unserem Immunsystem und dem Virus, was auch eine genauere Bestimmung unserer Immunkräfte erlaubt.

Durchseuchung: über 90% ab spätem Jugendalter, allerdings habe ich jetzt schon Fälle von pos. EBV im Alter von 4-8Jahren!!! Das unter dem Bild Neurodermitis, ADHS, Nahrungsmittelunverträglichkeiten.

Das EBV wirkt über eine Reaktivierung immunschädigend: höhere Allergierate, höhere Autoimmunrate, mehr Lymphome, Leukämien, aber auch Depression und Neuralgien.

Es ist vor allem auch „energieschädigend“ : vermehrte Muskel und Gelenkschmerzen, Neuralgien, Erschöpfungssyndrome, Reaktivierung anderer bakterieller Infekte: z.B. chron. Chlamydien und Borrelien Infektion.

EBV gehört zur Gruppe der HerpesViren, die lebenslang persistieren!!!! EBV kann sich reaktivieren, geht dann wieder in Latenz usw. EBV verläuft in Krankheitsschüben, d.h. gute und schlechte Phasen wechseln sich ab, sehr abhängig vom allgemeinen Stressniveau. Stresshormone wirken immunspressiv, d.h. die Abwehr wird geschwächt.

EBV imitiert eine ganze Reihe von Erkrankungen bzw. bringt diese erst hervor. An den individuellen Schwachstellen tritt das Symptom auf. Es gibt auch eine ganz interessante Beziehung zwischen dem Syndrom der HWS(Halswirbelsäule) und der EBV Infektion, was nicht so verwunderlich ist, da EBV hauptsächlich den Hals befällt.

Der Nachweis ist nur über einen AK Befund bzw eine PCR Untersuchung im Labor möglich.

Dabei werden AK-Titer gegen verschiedene Antigene des EBV quantitativ gemessen, also nicht nur EBV pos., sondern z.B. IgG 400 usw.

Die Höhe der AK korreliert mit der Aktivität des Immunsystems gegen das EBV.

Serologie: EBV EA IgG, EBV VCA IgG, EBV VCA IgM, EBNA IgG quantitativ

Im BB Lymphozytose oder aber auch Lymphopenie, fallweise Monozytose(eher beim Pfeifer`schen Drüsenfieber als akute EBV Infektion)

Besonders bei einer Autoimmunthyreoiditis Hashimoto muss man an EBV denken, auch bei anderen „Symptomen“ im Kopfbereich, im Halsbereich: denn der Virus hat die Halsdrüsen als Hauptmanifestation, aber es macht auch Leberentzündung und Pankreas Beteiligung.

Therapie: Bimureg AIFec1,2 und Labolife 2LEBV BIGMED EBV Reg/mir

Manchmal auch Autimunreg

Heilpilze: z.B. Reishi, Shitake, Aminosäure l_Lysin, Pflanzenmedizin: Artemisia, Zistrose u.a.

Propolis, Gelle royal, Engystol, Lymphomyosot, Vit D3 usw.

Weiters: Eigenblutinjektionen und B12 als Injektion

Therapie: Glutenfreie und Milchfreie Ernährung, deutlich Zuckerkarenz bzw Kohlehydratreduktion

Therapie: Stressreduktion, Bewegung in der Natur